

## **Respektlosigkeit im Gerichtssaal: Wie reagiert die Justiz?**

Richterinnen in Hessen beklagen zunehmende Respektlosigkeiten im Gerichtssaal - Wie reagiert die Justiz? Beobachtungen und Empfehlungen hier!

### **Respektlosigkeiten im Gerichtssaal: Bedrohung für den Rechtsstaat?**

In den Gerichtssälen Hessens häufen sich die Berichte von Richterinnen und Richtern über zunehmende Respektlosigkeiten seitens der Prozessbeteiligten. Diese Entwicklung wirft Fragen über den Umgang mit solchem Verhalten auf und stellt die Integrität des Rechtsstaats in Frage.

Die Wiesbadener Strafrichterinnen Claudia Dirlenbach und Doris von Werder beobachten besorgt, wie Angeklagte und Zeugen immer öfter ohne Entschuldigung bei Verhandlungsterminen fehlen. Während dies in der Vergangenheit eine Ausnahme war, ist es mittlerweile an der Tagesordnung. Besonders auffällig ist das unzuverlässige Erscheinen von Zeugen, was zu unnötigen Verzögerungen und Folgeterminen führt.

Von Werder betont, dass ein funktionierender Rechtsstaat auf die Teilnahme und Kooperation aller Beteiligten angewiesen ist. Sie warnt davor, dass die Respektlosigkeiten im Gerichtssaal das Vertrauen in die Justiz untergraben könnten. Besonders besorgniserregend ist die Feststellung, dass manche Zeugen jegliche Zusammenarbeit verweigern, was auf ein schwindendes Vertrauen in den Rechtsstaat hindeutet.

# **Appell an die Bevölkerung: Wahrung des Rechtsstaats als gemeinsame Aufgabe**

Heidi Fendler, Familienrichterin in Frankfurt, beobachtet ebenfalls einen zunehmenden Mangel an Respekt im Gerichtssaal. Sie unterstreicht, dass es zur Grundlage eines fairen Verfahrens gehört, sich an bestimmte Verhaltensregeln zu halten, wie beispielsweise keine Kappen zu tragen oder Kaugummi zu kauen. Allerdings muss sie zunehmend daran erinnern, dass solche Handlungen nicht akzeptabel sind.

Die Richterinnen rufen dazu auf, die Wichtigkeit der Mitwirkungsbereitschaft aller Prozessbeteiligten zu betonen, um die Wahrung des Rechtsstaats zu gewährleisten. Sie plädieren für eine klare Kommunikation seitens der Justiz, um deutlich zu machen, dass respektloses Verhalten Konsequenzen haben wird.

## **Herausforderungen für den Richterbund und die Justiz**

Der Richterbund sieht sich mit den wachsenden Herausforderungen konfrontiert, respektloses Verhalten angemessen zu ahnden. Es gibt keine eindeutigen Daten, die belegen, ob die Respektlosigkeiten tatsächlich zugenommen haben. Dennoch betont der Verband die Notwendigkeit, bei Bedarf angemessen auf solches Verhalten zu reagieren. Insbesondere in Fällen, in denen hohe Haftstrafen drohen oder existenzielle Interessen auf dem Spiel stehen, müssen Richter und Richterinnen sensibel agieren.

Es liegt in der Verantwortung der gesamten Justiz, das Vertrauen der Bevölkerung in den Rechtsstaat zu stärken und respektvolles Verhalten zu fördern. Nur durch eine konsequente Reaktion auf Respektlosigkeiten kann die Integrität des Rechtssystems gewahrt werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**